

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat) am 26.10.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

4. Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2024 gemäß § 71 SGB VIII**Beschlussvorschlag:****TISCHVORLAGE**

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2024:

1. Stellenschaffungen

Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2024 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 24.10.2023 an, abgesehen von den Positionen 12 und 15 und empfiehlt zu den Haushaltsberatungen 2024 die von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten folgenden Stellenbedarfe:

- 1.1 Nr. 12: J/B2-Kinder- und Jugendhaus Gost, Ausbau lt. Jugendhilfeplanung
- 1.2 Nr. 15: J/B2-Umsetzung der Ergebnisse der Tarifverhandlungen TV-SuE – Regenerationstage (Ausweitung des Beschlussvorschlags für den POA um 0,70 VK)

2. Zuschüsse und Sachkosten

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zum Haushalt 2024 entsprechend den Anträgen / Ansätzen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

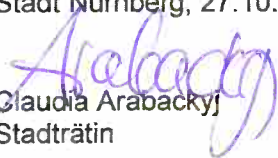
2.1	Johanniter Unfallhilfe e. V. – Lacrima (s. Anlage 8, Nr. 1)	+30.000,- EUR
2.2	Fliederlich e. V. – Jugendinitiative (s. Anlage 8, Nr. 2)	+18.000,- EUR
2.3	KJR – Förderung der Verbandsarbeit (s. Anlage 8, Nr. 6)	+7.850,- EUR
2.4	KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit (s. Anlage 8, Nr. 8)	+1.977,- EUR
2.5	Medienzentrum Parabol (s. Anlage 8, Nr. 7)	+10.000,- EUR
2.6	ISKA gGmbH – Betreuer Umgang (s. Anlage 8, Nr. 3)	+3.951,- EUR
2.7	Dt. Kinderschutzbund KV Nürnberg e. V. (s. Anlage 8, Nr. 4)	+11.959,- EUR
2.8	Gesamtelternbeirat (s. Anlage 8, Nr. 5)	+350,- EUR
2.9	Caritas Eichstätt e. V. – Erziehungsberatungsstelle (s. Anlage 8, Nr. 9)	+21.430,- EUR
2.10	AWO KV Nbg. e. V. – Eltern-Bildungs-Programme (s. Anlage 8, Nr. 10)	+37.427,- EUR
2.11	Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen (Sachkosten K1)	+90.000,- EUR


Über die endgültige Bereitstellung der Mittel entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 27.10.2023


Claudia Arabacky
Stadträtin


Stephanie Slybuchen
Schriftführung